

Geistlicher Impuls zum 2. Fastensonntag

Verklärung (Mk 9, 2 - 10)

- Eine wunderbare Erfahrung machen die drei Jünger Petrus, Jakobus und Johannes auf dem Berg Tabor – dem Berg der Verklärung.
- Jesus wird vor ihren Augen verwandelt und er leuchtet in einem Licht, das sie noch nie gesehen haben. Es ist das göttliche Licht, das ihn anstrahlt.
- Dieses Licht verweist auf Gott selbst und auf das, was er für uns möchte: dass unser Leben hell und warm ist, freundlich und erfüllt.
- Wie schön ist es, wenn wir uns von der Sonne anstrahlen lassen, wie gut tut es, die Helle und die Wärme in uns aufzunehmen.
- Als ich 2014 mit den Ministranten in Rom war, ist dieses Foto entstanden in der Basilika San Giovanni in Laterano. Die Sonne strahlte durch das Kirchenfenster und hat das Dunkel aufgebrochen. Ein wunderbares Gefühl. Alles erscheint in einem neuen Licht.
- Die Sonne ist das Sinnbild für das göttliche Licht, sie schenkt Leben und Wärme.
- Lassen wir uns anstrahlen von seinem Licht, lassen wir unser Leben von ihm wandeln und erhellen.

